

**Geschäftsführung
Planungs- und
Baubegleitkommission
Döppersberg**

Es informiert Sie	Martina Schmidt
Telefon (0202)	563 4654
Fax (0202)	
E-Mail	MSchmidt@stadt.wuppertal.de
Datum	19.02.2016

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg
(SI/1635/16) am 16.02.2016**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Klaus Jürgen Reese

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Jörg Herhausen , Herr Michael Müller

von der SPD-Fraktion

Herr Volker Dittgen , Herr Thomas Kring

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus Lüdemann

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Gerd-Peter Zielezinski

von der FDP-Fraktion

Herr Alexander Schmidt

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

von der WfW-Fraktion

Herr Heribert Stenzel

von der Fraktion PRO NRW/Die Republikaner

Herr Gerd Wöll

als sachkundige Einwohner/in

Herr Markus Rathke (BDA) , Herr Thomas Wängler (IHK), Herr Matthias Zenker
(Einzelhandelsverband)

als Gast

Herr Ludwig Froning (WSW) , Frau Gabriele Müller (Projektsteuerung Hasselmann und Müller GmbH), Herr Jürgen Altmann (Wirtschaftsförder Wuppertal), Herr Hans Jürgen Vitenius
(Bezirksbürgermeister BV Elberfeld)

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Dr. Johannes Slawig, Herr Beig. Frank Meyer , Herr Udo Lauersdorf und Frau Martina Langer (beide Projektleitung Döppersberg), Herr Olaf Radtke (R 004), Herr Michael Walde (R 101), Herr Benjamin Simon (R 101.21), Norbert Dölle (R403), Herr Eiting (Presseamt)

Schriftführerin

Martina Schmidt

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:35 Uhr

Die Verwaltung zieht die Vorlage zum Tagesordnungspunkt 2 auf Grund weiteren Abstimmungsbedarfs zurück.

I. Öffentlicher Teil

-
- | | |
|----------|--|
| 1 | Fahrradabstellhaus am Döppersberg - Platz Ost
Vorlage: VO/0051/16

Herr Walde erläutert die Priorität der vorrangigen Klärung des Betreibermodells.

Herr Dr. Slawig weist darauf hin, dass auf Grund der wirtschaftlichen Aspekte derzeit nur noch ein gemeinnütziges gesichertes Betreibermodell zu prüfen sei. Käme auch dies nicht zu Stande, werde über ein Fahrradabstellhaus ohne Betreiber in der nächsten Vorlage zu entscheiden sein. Die Finanzierung aus der Stellplatzrücklage wäre gesichert.

Herr Rathke appelliert an eine Durchführung eines Architektenwettbewerbs auf Grund der Brisanz des Standortes.

Der Bericht wird ohne Beschluss zur Kenntnis genommen. |
|----------|--|
-
- | | |
|----------|---|
| 2 | Eignungs-und Zuschlagskriterien VOF-Verfahren Wupperpark Ost
-Vorlage wird zurückgezogen-
Vorlage: VO/0132/16

Zurückgezogen |
|----------|---|
-
- | | |
|----------|---|
| 3 | Fassadengestaltung des historischen Empfangsgebäudes |
|----------|---|
-
- | | |
|------------|--|
| 3.1 | Kosten und Zeitverzögerung bei Änderung von eckigen auf runde Fenster im Bahnhofsgebäude Döppersberg
Vorlage: VO/0072/16

Die Fragen der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werden zur Kenntnis genommen. |
|------------|--|
-
- | | |
|------------|--|
| 3.2 | Kosten- und Zeitverzögerung bei Änderung von eckigen auf runde Fenster im Bahnhofsgebäude Döppersberg/Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN vom 27.01.2016
Vorlage: VO/0072/16/1-A

Auf Nachfrage von Herrn Stv. Schmid teilt Herr Lauersdorf mit, dass keine Kostenberechnung für Rundbogenfenster vorläge. Er erläutert seine Einschätzung der Kosten für die Rundbogenfenster auf Grund der derzeitigen Sachlage.

Herr Beig. Meyer zitiert eine E-Mail vom 26.01.2016 des Eigentümers (Deutsche Bahn- Anlage1 des Protokolls).

Herr Stv. Zielezinski bitte um Aufnahme der Antwort zu seiner Frage, ob sich die Obere Denkmalbehörde nach Abriss der Vorhalle des Bahnhofsgebäudes und dem Vorliegen der Originalbefunde für Rundbogenfenster ausgesprochen habe. |
|------------|--|

Herr Beig. Meyer teilt mit, dass sich die genehmigende Untere Denkmalbehörde und auch das Amt für Denkmalpflege im Rheinland mehrfach schriftlich dazu geäußert haben, dass es keine Präferenz gäbe für runde oder eckige Fenster. Auch lägen denkmalrechtliche Genehmigungen sowohl für eine Ausführung mit rechteckigen Fenstern als auch mit Rundbogenfenstern vor.

Die Antworten der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

3.3 Rundbogenfenster Gebäude Wuppertaler Hauptbahnhof
Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE vom 19. Januar
Vorlage: VO/0040/16

Herr Stv. Zielezinski erläutert den Antrag seiner Fraktion. Er teilt mit, dass diese die Umgestaltung im historischen Bahnhofsareal mit dem Fokus auf das historische Bahnhofsgebäude unterstütze.

Herr Stv. Lüdemann behält sich vor ggf. mit einem Ergänzungsantrag für die Ratssitzung den Antrag zu modifizieren.

Beschluss der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg vom 16.02.2016:

Der Rat der Stadt Wuppertal fordert die Verwaltung auf, bei den Umbaumaßnahmen in die Fassade des Wuppertaler Hauptbahnhofes Rundbogenfenster einzubauen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**, mit zwei Stimmen für den Antrag (Ratsfraktion Die LINKEN (Herr Zielezinski) und der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Herr Lüdemann)).

4 Controllingberichte 11/15 und 12/15

Die Controllingberichte November 2015 und Dezember 2015 werden zur Kenntnis genommen.

5 Baustellenbericht
-mündlicher Bericht der Projektleitung-

Herr Lauersdorf berichtet über das aktuelle Baustellengeschehen anhand einer Power-Point-Präsentation.

Der Bericht von Herrn Lauersdorf wird zur Kenntnis genommen.

Reese
Vorsitzender

Martina Schmidt
Schriftführerin